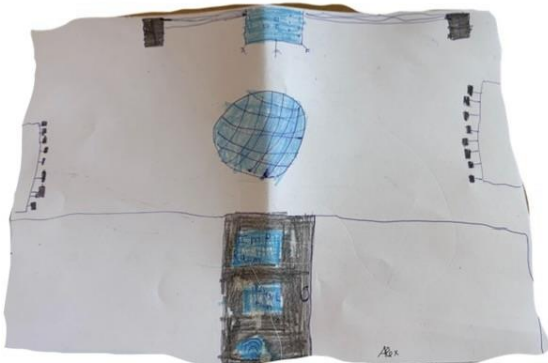
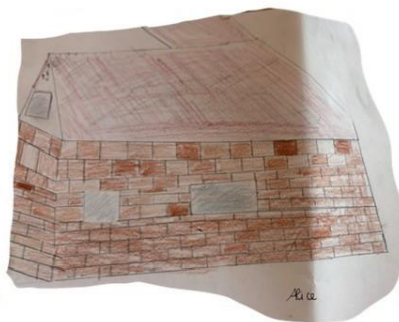




Herzlich willkommen
in der Heinz-Neukäter-Schule!



Klasse 5b



Zeitkapsel Spezial Klasse 3a ★ 2026

Breaking News:

WAS SO IN IST:

WÖRTER: CRINGE, COOL, DIGGA, GEIL, 6-7, JUNGE, MASHALLAH, BRO, YALLAH

WIR MÖGEN: MINECRAFT, YOUTUBER GUSTAV, TRANSFORMERS, BRAIN ROT UND EISKÖNIGIN

WAS WIR IMMER SAGEN:

"GUGUGAGA!" WIR LIEBEN K-POP DEMON HUNTERS

SPONGEBOB SCHWAMMKOPF

WIE IST ES 2075?
Schwebende Autos, keine Hausaufgaben, Wissen über einen Computer am Kopf?

DON'T MISS IT! 2067 ★

Klasse 4a

So stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor: Ich hoffe das es dann nicht mehr so viele Lücken im Internet gibt! Außerdem glaube ich das es bis dahin mindestens die Playstation 70 gibt. Und ich glaube das die Autos dann nicht mehr mit Rädern Foran kommen.

← Auto

22.04.2026 Alter: 10 Jahre / Janek Grak

So stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor Von Brian toelstede Heute: 22.4.26 Alter: 9

Es wird KI Autos geben aber es gibt keine Fahrer mehr und keine eskooter. Statien werden schiebefächer haben. Es wird nur noch Parkplätze drinnen geben, kein krieg und kein müll mehr auf den Straßen. keine müll abfahren mehr keine tax is mehr.

Paul christman 10 Jahre
So stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor... Heute: 22.4.2026

Alle Menschen passen besser auf die Umwelt auf.
Die KI wird viel mehr schlaue als wir. Vielleicht gibt es nur noch E-Autos. Hoffentlich gibt es keinen Krieg mehr. Hoffentlich werden Menschen besser gehalten mit Benutzungen.

So stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor... Heute: 22.04.26

Ich glaube dann gibt es automatische stühle. und verstellbare stühle. Und neue medien.

70 Jahre

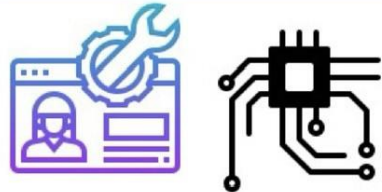


So stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor... Heute: 22.4.2026

Fliegende Autos, Häuser mit KI, nie wieder Krieg und Roboter

alter: 11 Robin

Schülerzeitung



Zeitkapsel 2026

Hallo, wir sind die Klasse 10HS/RS und stellen uns hier mal vor. Unsere Klasse besteht aus acht Jungen und einem Mädchen. Unsere geniale Sozialarbeiterin heißt Frau Gersch. Unser Klassenlehrer ist Martin „Franzi“ Franziskus. Aus Platzgründen wohnen wir hier in einem Container, wohl auch deswegen bekommen wir demnächst eine neue Schule. In dieser, für uns noch unsichtbaren Schule steht ihr wahrscheinlich gerade. Ihr habt nun diese Kapsel nach 50 Jahren geöffnet und fragt euch vielleicht unter anderem, wie sehr sich die Welt seit damals verändert hat. Es fühlt sich auch für uns etwas unwirklich an, sich das Ganze 50 Jahre später vorzustellen.

Wir leben in unserer Zeit ihr in eurer! Wir haben alle Wünsche und Träume aber natürlich auch so manche Sorge.

Wir sind eine Abschlussklasse, es stehen Prüfungen an. Viele unserer Generationen machen sich Sorgen um die Zukunft, darunter zum Beispiel:

- Wie die Berufswelt für uns sein wird
- Werden wir eigene Familien gründen (Wenn ja wie wachsen unsere Kinder auf?)
- Ob wir den Abschluss überhaupt schaffen
- Wie unsere Zukunft finanziell sein wird
- Gibt es in der Zukunft immer noch den Euro?
- Eskalieren die aktuellen Kriege noch weiter?
- Wird die Inflation noch weiter steigen?
- Wie werden die zukünftigen Generationen aufwachsen?
- Wie entwickelt sich die Technik?
- Werden wir in der Zukunft noch viel Freizeit haben? (Wenn ja wieviel?)
- Leben wir immer noch in einer Demokratie in der Zukunft?
- Verschlechtert sich der Zustand der Erde noch weiter oder verbessert es sich?
- Werden wir persönlich in der Zukunft noch in einen Krieg verwickelt?
- Wie werden in der Zukunft die Spielplätze für Kinder aussehen

Vor 6 Jahren hatten wir den Corona Virus. Dieser Virus hat uns in einen Lockdown versetzt, dieser Lockdown hat natürlich unsere Schulleistungen leicht verschlechtert.

6 Jahre später aber hat sich das ganze Land erholt und Schulisch geht es nun auch wieder gut weiter. Trotz dem Stress der Schule machen wir uns jeden Tag einen schönen Nachmittag. Wir sind dankbar, dass wir in einem der reichsten Länder der Welt wohnen und deshalb auch die Vorteile davon erleben dürfen.

Wir hoffen die Zukunft verbessert sich und ihr könnt auch so Leben wie wir es durften.

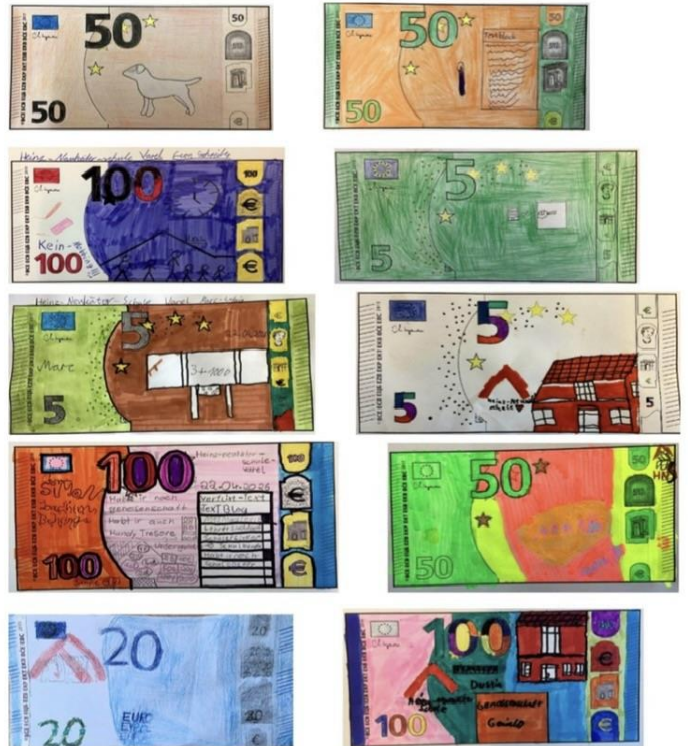
Liebe Grüße Klasse 10 der HNS

Maximilian Maas Leon Kaderubek
 Juliette Alexander Kneip
 Stella, Zoe, Rhea Kai Scherer
 Timben Boden Leon Peters
 Franzi Martin Franzi
 Julia Walth
 Sofia Gersch

Das Geld der Zukunft?

Im Jahr 2026 haben wir den Euro in Europa. Auf den Scheinen finden sich wichtige Gebäude Europas. Wie bezahlt man wohl in der Zukunft?

Die Klasse 8 hat sich eigene Motive für Geldscheine ausgedacht und sich gefragt, welche wichtigen Motive unserer Schule wir für Geldscheine aussuchen würden.



Von: Jan, Etienne, Leon S., Ali, Marc, Linus, Simon, Leon N., Judith, Dustin



Wie ich mir die Welt in 50 Jahren vorstelle

Ich möchte im Einzelhandel arbeiten und ich denke, es wird neue super Produkte geben, irgendwie mit super vielen Proteinen.



Ich habe viele Meerschweinchen.
Die Welt ist überbevölkert.

SCHULE IN 50 JAHREN

DIE SCHULE IST EIN WENIG WEITER ENTWICKELT. Schüler und Schülerinnen WERDEN EINEN LAPTOP HABEN. ES WIRD NOCH MOBBING GEBEN.

22.04.2026 Noah (Schüler)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor

Fortbewegungsmittel

Ich könnte mir vorstellen, dass ich mir später ein BMW oder BMW m6 anschaffen werde.

Mein beruf

Ich könnte mir vorstellen, dass ich in 60 Jahren Fliesenleger bin.

Mein Haus (Wohnung)

Mein Haus in 60 Jahren wird ein Haus sein und zwar am besten sehr groß: ein Familienhaus

22.04.2026 Leo (Schüler)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Schule: Ich könnte mir vorstellen, dass die Schule mehr modern ist und dass sie Klimaanlage haben und es Schiebetüren und digitale Geräte gibt.

Fortbewegungsmittel: Dass die Autos, nur die alten, weg sind und es nur Tesla und andere Autos gibt und Züge, die in der Luft schweben, und dass es als Fahrrad nur e Bikes gibt.

Mein Beruf: Mein Beruf wird in einem Pflegeheim oder in einem Tierheim sein oder ich mache mir ein eigene Ideen.

Klimawandel/Technologie: Dass alles hoch modern sind und ehr viel alte Straßen und alte Häuser voll gemütlich sind.

22.04.2026 Lilly (Schülerin, 14)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Schule: Ich könnte mir vorstellen, dass die Schülerinnen und Schüler im Jahr 2076 ganz selbstverständlich jeden Tag einen eigenen Laptop oder ein Tablet mit zur Schule bringen müssen. Vielleicht gibt es aber auch Tische, auf die man wie auf ein Tablet schreiben kann und alles wird automatisch gespeichert oder an eine Tafel projiziert.

Fortbewegungsmittel: Ich denke, dass die Technologie im Jahr 2076 soweit entwickelt ist, dass es auch für den privaten Gebrauch Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb geben wird.

Mein Beruf: Im Jahr 2076 werde ich 92 Jahre alt sein. Auch wenn unser Rentensystem aktuell im Jahr 2026 stark unter Druck steht und im Moment nicht klar ist, ob ich im Alter noch gut versorgt sein werde durch eine staatliche Rente, werde ich dann nicht mehr arbeiten. Vielleicht bin ich noch fit und bin freiwillig tätig in einer Bücherei oder bei der Hausaufgabenunterstützung von Schülerinnen und Schülern 😊

22.04.2026 Katharina (Lehrerin, 41 Jahre)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor

Fortbewegungsmittel: Vielleicht für reiche Leute, gibt es dann fliegende Autos, leicht anhebend

Häuser: Modernere Häuser, die größer sind, schöner aussehen, z.B. es wird mit einem KI Assistenten oder einer KI Assistentin ausgestattet, der dir alles erzählt, wo was ist etc...

Schule: Die Lehrer werden vielleicht durch Roboter ersetzt (KI Roboter).

22.4.2026 Damian (14)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Ich denke, dass in 50 Jahren alles viel moderner/futuristischer ist.

Ich glaube, dass die Häuser da viel futuristischer und moderner aussehen und funktionieren.

Und dass die Arbeiter, die z.B. in Fabriken oder so arbeiten, von KI bzw Robotern abgelöst werden.

Die Krankenhäuser und Schulen und ähnliches werden unter extremen Personalmangel leiden.

22.04.2026 Julian (Schüler) 15 Jahre

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Fortbewegungsmittel

Ich wette, es wird fliegende Autos geben, aber nur für reiche Leute, weil sie es sich leisten können.

Mein Beruf:

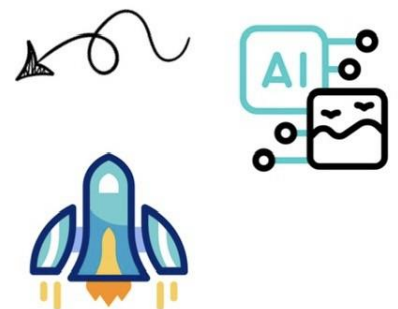
Ich glaube, dass ich keinen Beruf bekomme, weil ich zu alt bin.

Klimawandel und Technologien: die Luft wird stickig und die Kinder in 2076 werden nur noch am Handy sitzen und die iPhone werden dann iPhone 100 heißen.

22.04.2026 Lea (Schülerin)



Klasse 7b



Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Schule:

Ich glaube, dass in 50 Jahren es keine Schule mehr gibt, bzw. alles online oder dass man mit Robotern lernt.

Fortbewegungsmittel:

Ich glaube, dass es in 50 Jahren entweder nur noch Elektro-Autos oder man später fliegt. Und die Taxis könnten so sein, dass man von einem Roboter gefahren wird.

22.04.2026 Jason (15, Schüler)

Wie stelle ich mir die Welt in 50 Jahren vor?

Fortbewegungsmittel:

Ich könnte mir vorstellen, dass es in 50 Jahren fliegende Autos geben wird, und Autos einfach wie Flugzeuge fliegen können, oder es ein Düsenantrieb geben wird.

Schule:

Ich könnte mir vorstellen, dass jeder in 50 Jahren Gaming Unterricht haben wird und vor sich hin jeder zocken darf und der der am besten ist kriegt eine gute Note

Rente:

Alle werden in einem Hotel sein, und einen entspannten Raum haben, mit Massagstuhl und einem bequemen Bett.

Staubsauger:

Ich kann mir vorstellen, dass es in 50 Jahren Staubsauger gibt, die mit einem einzigen Schnips alles sauber machen, so dass man Zeit spart.

22.04.2026 Jovin (13 Jahre)

Hallo ihr,

wir wissen zwar nicht, wie ihr heißt, aber wir wollen euch vorstellen, wie die Schule im Jahr 2026 so ist und wie wir uns Schule in eurer Zeit so vorstellen.

Heutzutage können wir noch richtige Brettspiele wie Monopoly, Schach oder Mensch-Ärger-Dich-Nicht spielen. Klingt vielleicht altmodisch, aber so ist es 2026. Wir können Hausaufgaben auf einem Blatt Papier und in Arbeitshefte schreiben, wir haben Bücher zum Blättern für jedes Unterrichtsfach. Unsere Tische haben noch keine Tablets eingebaut.

Eine Frage, könnt ihr durch die Zeit reisen oder euch in andere Welten teleportieren z.B. Pokémon? Habt ihr Hoverboards und könnt ihr Subway Surfers in Real life spielen? Gibt es noch menschliche Lehrer oder sind es Roboter, die euch unterrichten? Habt ihr noch analoge Schulmaterialien? Gibt es überhaupt noch Schulen oder lernt ihr von zu Hause? Kennt ihr das Meme „Six Seven“ oder Cajou? Kennt ihr Donald Trump oder Angela Merkel?

Aktuell beschäftigen alle die Spritpreise. Diese sind in den letzten vier Wochen stark gestiegen auf 2,30€ statt üblicherweise 1,60€ pro Liter. Gibt es überhaupt noch Verbrenner oder nur noch Elektro Autos? Oder könnt ihr euch teleportieren? Heute fahren wir mit dem Fahrrad, habt ihr jetzt alle E-Roller oder E-Räder?

Das war es schon von uns und sagen Tschüss bis in 50 Jahren

Die Klasse 6b (wir sind jetzt 11 Kinder in unserer Klasse und sind 12 Jahre alt)



Können Autos fliegen?



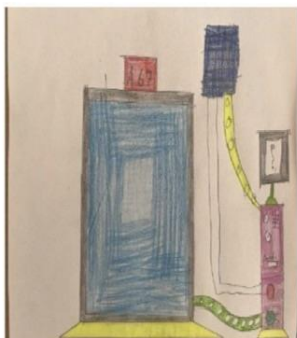
Werdet ihr von einer KI unterrichtet?



Sieht die Natur noch schön grün und bunt aus?



Gibt es noch Banken und Geld?



Sehen so eure Türen aus?



Habt ihr schon Aliens getroffen?



Sieht so jetzt die Schule aus?



Sehen so eure Materialien aus?



Wie schnell könnt ihr mittlerweile fliegen oder fahren?



Wie sieht unsere Welt in 50 Jahren aus? Die 7a hat sich Gedanken gemacht und daraus mit Hilfe der Canva-Image-KI (Künstliche Intelligenz) ein Bild kreieren lassen: Menschen laufen mit VR-Brillen herum und nutzen KI alltäglich, Zocken wird immer realer, es gibt viele Roboter, Autos fahren elektrisch oder fliegen, alle haben super viel Geld... Wie die Welt wohl wirklich aussieht? Oder ob es sie überhaupt noch so gibt? Die 7a glaubt an eine Entspannung Kriegssituation und eine Übernahme von KI und Virtual Reality...



Wie sieht unsere Welt in 50 Jahren aus? Die 7b hat sich Gedanken gemacht und daraus mit Hilfe der Canva-Image-AI ein Bild kreieren lassen: Teslas oder Rostmöhren, fliegende Autos, die Menschen sind entweder super arm oder super reich, der Mars wurde bevölkert, allerdings liegt die Erde unter Müll und Schutt begraben und der Klimawandel ist mittlerweile nur noch bedrohlich... Wie die Welt wohl wirklich aussieht? Oder ob es sie überhaupt noch so gibt? Die Schüler*innen ziehen in Betracht, dass der dritte Weltkrieg bereits gewesen ist...



Zwei Goldene Bälle

In der letzten Nacht träumte ich davon, dass ich mit meinem Freund Humhum an der neuen Heinz-Neukäter-Schule vorbeilief. Wir fragten die Bauarbeiter, ob wir in das Gebäude gehen dürfen. Neugierig öffneten wir die Schultür und blieben erstaunt stehen.

Plötzlich haben wir Ronaldo gesehen. Unsere Augen wurden riesengroß. Ronaldo sagte: „Guten Tag. Diese Schule ist wunderschön.“ Ich und Humhum zeigten Ronaldo voller Freude das Schulgebäude. Auf einmal zauberte er zwei goldene Fußballbälle hervor und schenkte sie uns.

Glücklich verabschiedeten wir uns von Ronaldo und liefen nach Hause. Der Wecker klingelte und wir merkten, dass alles nur ein Traum war.

Mayar A., 12

Jahre, Kl. 4b

Der verrückte Traum, der keiner war

In der letzten Nacht träumte ich davon, dass ich mit meiner Freundin Lisa an der neuen Heinz-Neukäter-Schule vorbeilief. Wir fragten die Bauarbeiter, ob wir in das Gebäude gehen dürfen. Neugierig öffneten wir die Schultür und blieben erstaunt stehen.

Es war keine Schule, sondern ein Freizeitpark. Vor Lisa und mir stand ein Zugwaggon. Wir setzten uns rein und fuhren los. Ihr glaubt nicht, was wir alles sahen. Alle Wände waren mit essbarem Kleber bedeckt, damit die Süßigkeiten daran kleben konnten. Riesige Gummibärchen standen Wache. Sie waren dreimal so groß wie unsere Klassenlehrerin Frau Thy.

Plötzlich wurden wir von einem riesigen Kuscheltier angehalten. Wir fanden heraus, dass das Kuscheltier nett war und haben damit gekuschelt. Dabei sind wir eingeschlafen. Nach einer Weile wachte ich auf und weckte meine Freundin Lisa und wir riefen: „Lea, Paul, wach auf. Heute geht es in die Heinz-Neukäter-Schule.“ Paul schrie: „Na toll! Dein Ernst? Da waren wir doch gerade noch. Oder nicht?“ Pauls Mutter schaute uns verwirrt an und auch Lea schaute, als hätte sie etwas verpasst. Da kam mein Papa ins Zimmer und sagt: „Na, was ist denn hier los?“ Mama antwortete: „Paul sagt, er wäre gerade eben in der Schule gewesen.“ Da sagte Papa: „Na und? Ist doch egal!“ Da schreit Lea: „Halt, hör auf zu Motzen! Ich weiß, was Paul denkt.“ „Und was?“ fragen alle. „Er hat alles nur geträumt.“ „Wirklich?“ fragt Paul. „Ja“, sagt Lea. „Okay, naja. Jetzt aber ab zur Schule!“ schrie Mama Lea und Paul ins Ohr.

In der Schule stellte sich heraus, dass alles wohl doch kein Traum war.

Kea L. L., 10

Jahre, Kl. 4b



Das Chaos in der neuen Schule

In der letzten Nacht träumte ich davon, dass ich mit meinem Freund Pepe an der neuen Heinz-Neukäter-Schule vorbeilief. Wir fragten die Bauarbeiter, ob wir in das Gebäude gehen dürfen. Neugierig öffneten wir die Schultür und blieben erstaunt stehen.

Vor uns stand Michael Jackson und er machte den Moonwalk durch die ganze Schule. Danach kam noch Eminem und wir machten Disco. Dann gingen Pepe und ich nach oben und lernten Mathe. Plötzlich hörten wir ein lautes Geräusch und gingen ins Klassenzimmer nebenan. Als wir die Tür öffneten, sahen wir eine T-Rex, der versuchte nach uns zu schnappen. Schnell schlossen wir die Tür.

Dann gingen wir nach draußen und kapierten, dass alles nur ein Traum war.

Eric J. E., 10

Jahre, Kl. 4b

Auszüge aus den Phantasiegeschichten rund um die neue Schule der Klasse 4b

Der verrückte Schultraum

In der letzten Nacht träumte ich davon, dass ich mit meinem Freund Emil an der neuen Heinz-Neukäter-Schule vorbeilief. Wir fragten die Bauarbeiter, ob wir in das Gebäude gehen dürfen. Neugierig öffneten wir die Schultür und blieben erstaunt stehen.

Sie sahen in das Klassenzimmer was an der Decke. Eine Discokugel hing dort. Emil sagte: „Das ist ja geil!“ Sie gingen weiter in den nächsten Klassenraum. Von dort aus ging ein großer Gang in die Turnhalle. In der Turnhalle war eine Eishockeybahn und darüber sahen wir ein Fußballfeld. Auf dem Schulhof sahen wir einen Zug, der unter einem riesigen Tunnel durchfuhr. Der Zug holte uns an der Turnhalle ab und dann wurden wir mitgenommen und fuhren weiter durch die Schule. Danach fuhren wir zum Eingang und wurden dort abgesetzt. Plötzlich fuhr der Zug auf uns zu.

Zum Glück wachte ich rechtzeitig auf. Es war alles nur ein Traum.

Lennard B., 11

Jahre, Kl. 4b

Das geheimnisvolle Schulgebäude

In der letzten Nacht träumte ich davon, dass ich mit meiner Freundin Klara an der neuen Heinz-Neukäter-Schule vorbeilief. Wir fragten die Bauarbeiter, ob wir in das Gebäude gehen dürfen. Neugierig öffneten wir die Schultür und blieben erstaunt stehen.

Alles war ganz sauber und wir konnten reingehen. Als Klara und ich uns das Schulgebäude genauer ansahen, bewegte sich ein Regal. Wir schoben es ganz von der Wand weg. Eine Tür war da. Wir öffneten die Tür und ein riesiges Fußballstadion war zu sehen. Überall waren Werder Bremen-Abzeichen. Wir gingen wieder raus, schlossen die Tür und schoben das Regal wieder an die Stelle. Warum hatte sich das Regal nur bewegt?

Tja, eine Maus hat sich gegen das Regal gedrückt.

Marc E. J., 10

Jahre, Kl. 4b

DAS SIND WIR IM JAHR 2026 KLASSE 6A

WIR SIND VIER JUNGEN UND ZWEI MÄDCHEN IM ALTER VON 12 BIS 14 JAHREN.

WIR WERDEN VON EINER KLASSENLEHRKRAFT, EINER SOZIALPÄDAGOGIN SOWIE FÜNF FACHLEHRKRÄFTEN BEGLEITET UND UNTERSTÜTZT.

WETTEN, DASS ES 2026...

- ...noch Spezi geben wird?
- ...noch Tische und Stühle geben wird?
- ...noch E-Scooter geben wird?
- ...noch das neue Schulgebäude geben wird?
- ...noch Maribo geben wird?
- ...noch Ampeln geben wird?
- ...noch Kinos geben wird?

WETTEN, DASS ES 2026...

- ...keine E-Autos mehr geben wird?
- ...keine Autos mit Verbrennermotor mehr geben wird?
- ...das alte Schulgebäude nicht mehr geben wird?
- ...die Chipssorten von heute nicht mehr geben wird?
- ...keine Schulbücher mehr geben wird?
- ...keine Mülleimer mehr geben wird?

DAS IST TYPISCH FÜR MEIN LEBEN ALS SCHÜLER/SCHÜLERIN

- Hausaufgaben
- Alle Aufgaben erledigen zu müssen
- Unterricht von 8:05 Uhr bis 13:15 Uhr
- schreiben mit Stift und Papier
- Präsenzunterricht
- Hausaufgaben
- Pausen
- Schulpflicht



Alles Gute für Euch!
 Eure Heinz-Neukäter Schule
 Varel 2026